

Gemeindebrief

April und Mai 2022



JAHRESLOSUNG 2022

Jesus Christus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Johannes, 6,37

HOFFNUNGSWORTE

WEG DER TRÄNEN

„*Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.*“ Johannes 20,18, Monatslosung für April; zum Osterfest

GANZ FRÜH, NACH dem vom Mord an Jesus überschatteten Fest, kommt Maria zum Grabe. Will sie ihn beweinen? Will sie ihm an seinem Grab nahe sein? Will sie als letzten Liebesdienst seinen geschundenen Leichnam waschen? Der Rollstein vor dem Felsengrab ist geöffnet. Vor Entsetzen erstarren, Kampf oder Flucht? Sie läuft zu den Jüngern und diese liefern sich ein Wettrennen zum geöffneten Grab. Der Jüngere gewinnt, aber Petrus geht tatsächlich in die Grabhöhle. Nichts;

nichts sieht er und nichts versteht er. Auch Johannes sieht Grabtücher und Schweißstuch an der Stelle liegen. Er glaubt, was beide nicht verstehen. Die Jünger gehen wieder heim! Nur Maria

bleibt am Grab und weint. Durch ihre Tränen sieht sie die Engel, die die Jünger nicht sahen. Sie, die Weinende, wird eine Wahrnehmende. Sie kann von ihrem Kummer sprechen. Da ist **ER** ihr nahe, unerkant, mit dem Gärtner zu verwechseln. Erst als **ER** sie mit ihrem Namen anspricht, erkennt sie **IHN**, den Auferstandenen, nicht mehr Irdischen. „*Ich fahre zu meinem Vater und zu eurem Vater.*“ (Vers 18) Und Maria geht zu verkündigen seine Auferstehung und seine Worte.

DIESE DIMENSION DER AUFERSTEHUNG, ERSCHLIEßT SICH ZUERST DEM GLÄUBIGEN HERZEN; ERST SPÄTER DEM GLÄUBIGEN VERSTAND.

Wir gehen heute wieder davon aus, dass das Johannesevangelium wirklich vom Jünger Johannes geschrieben wurde und dass er der Auferstehungszeuge ist.

Der Bericht ist nicht glatt. Und gerade das macht ihn für mich so glaubhaft. Unbeholfene Ehrlichkeit und das Eingeständnis, dass Maria die erste Auferstehungszeugin und Evangelistin ist,





das Eingeständnis, geistlich blind gewesen zu sein, während sie durch ihre Tränen **IHN** erkannte, das hätte sich keiner ausdenken können. Der endgültige Einbruch von Gotteswirklichkeit in unser Menschenleben, diese Dimension der Auferstehung, erschließt sich zuerst dem gläubigen Herzen; erst später dem gläubigen Verstand. Wir bitten Gott noch heute, das Wunder für uns wahr werden zu lassen. Der Weg zur Osterfreude führt über Todesverzweflung und Tränen zum geschenkten Wiedererkennen der Liebe Gottes.

Johannes **schrieb** an den Bruder in Christus: „*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohl-ergeht.*“ 3. Johannesbrief 2, Monats-spruch für Mai

WIR KÖNNTEN meinen, nach den Höhepunkten des Auferstehungsfests und des Heiligen-Geist-Fests geht es nun um die Mühen der Ebene. Wenn Besuchen nicht geht, dann doch einen lieben Brief schreiben und sich Gesundheit und Wohlergehen wünschen. Wie oft haben wir das in Zeiten der Pandemie getan: umeinander Sorge getragen. Noch mehr: Während ich dies hier schreibe, sind ungezählte Menschen auf der Flucht. Die Welle der Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft zeigt auch, wie sehr das biblische Gebot der Menschlichkeit Allgemeingut geworden ist. Vers 5: „*Mein Lieber, du handelst treu in dem, was du an den Brüdern tust, zumal an den*

fremden...“ und Vers 11; „*Mein Lieber, folge nicht dem Bösen nach, sondern dem Guten. Wer Gutes tut, ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.*“ So einfach ist das, so klar ist die Bibel. Leben retten, Flüchtlingen helfen, auf der Seite der Ohnmächtigen stehen, solidarisch sein, das ist gut. Und alles Tun, das Leben schädigt, zeugt von Gottesblindheit. Römer 12,21:

„*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*“

Für die orthodoxen Kirchen bedeutet der Krieg Brudermord – wie bei Kain und Abel. Ukrainer und Russen sind aus derselben Taufe gestiegen! Die Geschichte lehrt, dass Blutvergießen zu Gott schreit und dass Gott auf Seiten der Opfer steht. Unsere Aufgabe wird es sein, Wege zum Frieden zu finden. Unsere Aufgabe wird es sein, Gastfreundschaft zu üben. Unsere Aufgabe wird es sein, christlichen Pazifismus und den gerechten Gebrauch friedensschützender Gewalt zueinander zu bringen.

„*Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.*“
Philipper 4,7

Amen.

Ihr Pfarrer Sven Täuber



GEMEINDELEBEN

VON FREUDE, VORFREUDE UND SUCHE

Aus dem Gemeindegkirchenrat

DAS ENDE DER 40tägigen Fastenzeit naht. Noch liegt das letzte Abendmahl am Gründonnerstagabend, das Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu am Karfreitag und der Tag der Grabesruhe am Karsamstag vor uns. Doch dann beginnt die Osternacht, die in der Auferstehung Christi mündet und die einen ganz besonderen Zauber hat. Im Mittelpunkt steht das Osterevangelium, der Einzug des Osterlichts sowie die Erinnerung an die Taufe.

In diesem Jahr werden wir erstmals einen Ostergottesdienst am Oster-sonntag um 6 Uhr in der Kirche Dahlwitz feiern. Und wir wollen dabei nicht nur an die Taufe erinnern, sondern dann auch um 10 Uhr in Neuenhagen-Nord zu einem Taufgottesdienst mit anschließender Tauffeier einladen. Ich freue mich darauf!

FAMILIEN(FREI)ZEIT

Mit dem Ostersonntag beginnt die österliche Freudenzeit (Osterzeit), die fünfzig Tage – bis einschließlich Pfingsten – dauert. In dieser Freudenzeit laden wir alle zu unserer diesjährigen Familienfreizeit vom 20. bis 22. Mai 2022 in die Malche bei Bad Freienwalde ein (siehe S. 14). Durch die gemeinsame Zeit begleitet uns als Thema das Markusevangelium. Seien Sie herzlich willkommen.

Ob Freudenzeit oder nicht – der Gemeindegkirchenrat beschäftigt sich auch weiterhin kontinuierlich mit der Zukunft unserer Gemeinde. Neben den vielen kleinen alltäglichen Themen wird ein großes Thema immer aktueller: Die Errichtung einer Kindertagesstätte (Kita) durch unseren Kirchenkreis auf dem Gelände an der



Die Kirche und das Gemeindehaus in Neuenhagen-Süd sind zum Schwerpunktthema des Gemeindegkirchenrats geworden. Wird eine evangelische Kita an diesem Ort das Leben zum blühen bringen?

FOTOS: WOLFGANG RAACK

GEMEINDELEBEN

Kirche in Neuenhagen-Süd und dem dortigen Gemeindehaus. Zurzeit wird mit allen Beteiligten gesprochen, und unser gemeindlicher Kita-Ausschuss hat viele Ideen, wie eine zukünftige Kita betrieben werden könnte. Aber noch ist das alles Zukunftsmusik. Die Vorbereitungen für die Errichtung der Kita kommen zwar gut voran, nur eine endgültige Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung aller Vorhaben ist bisher nicht getroffen worden. Es müssen unter anderem noch Fragen der Finanzierung mit unserem Kirchenkreis geklärt werden. Ich hoffe, dass wir bald eine gute Entscheidung in der Gemeinde verkünden können.

MITSTREITER DRINGEND GESUCHT

Es gibt noch ein weiteres, sehr wichtiges Thema auf der Agenda des Gemeindekirchenrats: die **Gemeindekirchenratswahl am Sonntag, 13. November 2022**. Für die Hälfte unserer Mitglieder des Gemeindekirchenrats endet ihre sechsjährige Amtszeit. Einige unserer Ältesten werden sich nicht mehr zur Wahl stellen. Und nun kommen Sie ins Spiel:

- ⇒ Wollen Sie Kirche als einen wichtigen Ort der Einkehr erhalten?
- ⇒ Wollen Sie mitbestimmen, wie Ihre Kirchensteuer in der Gemeinde verwendet wird?
- ⇒ Wollen Sie Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Kirchengemeinde fördern?
- ⇒ Wollen Sie Kirchenmusik hören, und wünschen sich Konzerte in den Kirchen?

- ⇒ Wollen Sie eine attraktive Kirchengemeinde mit interessanten Kreisen und Gruppen?
- ⇒ Wollen Sie, dass Kirche in der Region erkennbar ist?
- ⇒ Wollen Sie, dass Kirche sich auch mehr um andere kümmern sollte?
- ⇒ Wollen Sie mehr Auseinandersetzung mit religiösen Fragen?
- ⇒ Wollen Sie, dass christliche Inhalte in Kitas und Schulen vermittelt werden?
- ⇒ Wollen Sie den Dialog mit anderen Religionen suchen und gestalten?

Sind Ihnen diese Fragen wichtig?

Wollen Sie aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens teilnehmen?

Dann denken Sie doch bitte einmal über eine Mitarbeit im Gemeindekirchenrat nach. Denn dem Gemeindekirchenrat obliegt die Leitung der Kirchengemeinde. Er stellt die Weichen für viele wichtige Entscheidungen. Unter anderem planen und gestalten die gewählten Ältesten das Gemeindeleben und sorgen für ein gutes Miteinander in der Kirchengemeinde. Der Gemeindekirchenrat trägt mit dem Pfarrer gemeinsam die Verantwortung für

- die Form der Gottesdienste und Andachten
- für die Bewahrung der kirchlichen Gebäude und



GEMEINDELEBEN

- für die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

Sie merken, es sind vielseitige und interessante Aufgaben, die der Gemeindekirchenrat zu erfüllen hat. Die Arbeit in diesem Gremium ist ein verantwortungsvolles Ehrenamt im Team, das viel Gestaltungsspielraum hat. Sie erhalten Einblick in die kirchliche Arbeit vor Ort sowie Wertschätzung und Anerkennung in der Kirchengemeinde. Es ist eine lehrreiche Zeit mit persönlichem Gewinn. So geht es mir jedenfalls!

Übrigens: Die Wahl am 13. November 2022 ist diesmal besonders, da die **Ältesten** nicht für sechs, sondern **nur**

für drei Jahre gewählt werden. Außerdem können bei dieser Wahl auch bis zu zwei Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren zu den Gemeindekirchenratswahlen aufgestellt werden, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Oder haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gern an Pfarrer Sven Täuber, an mich, an jedes andere Mitglied aus dem Gemeindekirchenrat oder an unsere Küsterin Ulrike Koppehl.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

*Wolfgang Raack,
GKR-Vorsitzender*

KINDERGOTTESDIENSTE

Damit wir während eines Sonntagsgottesdienstes auch hin und wieder zu Kindergottesdiensten einladen können, brauche ich Unterstützung durch einen Kreis ehrenamtlicher Helfer. Worum es geht und wie Sie sich einbringen können,

erfahren Sie beim Helfertreffen am **Donnerstag, 7. April 2022, um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus Neuenhagen-Nord.

*Judith Ziehm-Degner,
Katechetin*



KIRCHE MIT KINDERN

PINNWAND

statt im Rahmen des Themenfrühstücks. Dadurch haben sich bereits einige motivieren lassen, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust und Interesse? Es ist möglich, für den Anfang ein Übungsinstrument zu leihen! Die ersten Schritte mit Posaune, Trompete oder Horn machen Sie in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht. Mein Ziel als Kantor ist es, dass wir im Oktober eine Abendmusik im Rahmen der „Klingenden Dorfkirche“ mit unseren bis dahin erworbenen Möglichkeiten gestalten. Und wäre es nicht einfach wunderbar, zum Heiligen Abend vor der Kirche unterm Sternenhimmel Bläserklänge zu hören? Ich lade Sie deshalb herzlich ein, sich bei mir zu melden! Probieren Sie ein Instrument mit mir aus und spielen Sie mit uns im Bläserchor!

Kantor Martin Schubert



FOTO: PIXABY

WER SPIELT MIT IM BLÄSERCHOR?

In unserer Gemeinde wurde ein Bläserchor gegründet! Im Januar war dazu der Bläserbeauftragte des Kirchenkreises, Jürgen Hahn, bei uns in der Gemeinde zu einer musikalischen Werk-

WASSER, TECHNIK, SOMMERBRISSE

Einladung zur Gemeindefahrt am 18. Juni

FRÖHLICH WOLLEN wir uns auf den Weg machen, aber wohin? Kleine Tipps: es geht Richtung Osten, in einen Ort, gleichnamig dem, in dem viele von uns wohnen, außerdem an einen Kanal mit einem Fahrstuhl für Schiffe! Es wird ein schöner Tag. Seien Sie dabei!

Na und wohin geht's nun? Sie haben es bestimmt erraten: Es geht in den Barnim, zum Schiffshebewerk Niederfinow und nach Neuenhagen bei Bad Freienwalde. Unser erstes Ziel ist Niederfinow. Wir werden dort eine Fahrt durch das Schiffshebewerk machen. Das dauert etwa eine Stunde, in der wir die imposante Technik bestaunen können. Anschließend gibt es ein Mittagessen im Gasthaus Nieder-Oderbruch, und wir können uns beim Verdauungsspaziergang noch am Schiffshebewerk umsehen. Zu 15 Uhr werden wir in der Kirche von Neuenhagen bei Bad Freienwalde erwartet. Dort halten wir eine kleine Andacht und stärken uns beim Kaffeetrinken. Dazu sind wir mit dem dortigen Gemeindegemeinderat im Gespräch. Vielleicht ergibt sich sogar ein Treffen mit der dortigen Kirchengemeinde, etwa ein gemeinsames Kaffeetrinken. Vielleicht bringen wir den Kuchen mit, und der Kaffee wird vor Ort gekocht.

So oder ähnlich könnte es werden. Schauen wir, was sich ergibt, bleiben wir gespannt. Es sind ja noch

knapp drei Monate bis zum Ausflug. Änderungen und Ergänzungen können sich noch ergeben. Aber hier ist schon mal das Organisatorische, Stand März.



Zur Anmeldung: In den Kirchen liegen Listen aus, gerne auch im Kirchenbüro.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 30 Euro beinhaltet die Busfahrt, die Schifffahrt und das Mittagessen (außer Getränke).

Kinder unter 16 Jahre fahren kostenfrei mit. Wichtiger Hinweis zum Treffen am Schiffsanleger um 10:15 Uhr: Wir müssen ganz pünktlich dort sein! Also rasch vom Parkplatz zum Schiff!

Na dann, auf geht's! Packen wir den Rucksack, schnüren die Wanderschuhe und machen uns auf den Weg. Mit Sonne im Herzen und frohen Mutes schauen wir Gottes Natur, sind mit seinem Segen wohlbehütet unterwegs.

Martina Zobel

Auf einen Blick

Kostenbeitrag:

- 30 Euro, **Kinder unter 16 Jahren fahren kostenfrei mit**

Anmeldung:

- per Liste in den Kirchen oder im Gemeindebüro

Abfahrten und Zeiten:

- 9 Uhr Kirche Dahwitz
- 9:10 Uhr Kirche Süd
- 9:20 Uhr Kirche Nord

- 10:15 Uhr Treffen am Schiffsanleger (Abfahrt 11 Uhr)
- 12:30 Uhr Mittag
- 14:30 Uhr Weiterfahrt zur Kirche Neuenhagen bei Bad Freienwalde
- 15 Uhr Andacht, anschließend Kaffeetrinken
- 16:30 Uhr Rückfahrt

JUNGE GEMEINDE



FRIEDENSGEBETE UND BESONDERE SPENDEN

DAS UNFASSBARE Kriegsgeschehen in der Ukraine bewegte die Junge Gemeinde sehr. Als erste Reaktion auf den Ausbruch des Kriegs wurden deshalb gut sichtbar ans große straßenseitige Fenster des Gemeindehauses Nord sowie ans kleine straßenseitige Fenster des Jugendraums Solidaritäts- und Friedenssymbole für die Ukraine gemalt. Die Kreidefarben sind wieder abwaschbar. Doch eine Woche später war schon klar: So schnell wird es leider keinen Grund zum Wischen geben. So wurden nun Friedenskerzen und ein Banner kreiert, und unsere Jugendlichen laden seit dem 4. März jeden Freitagabend um 20 Uhr zum **Friedensgebet** in die Kirche in Neuenhagen-Nord ein. Motivation ist,

das Unfassbare in der Gemeinschaft zu tragen und unsere Ängste und Sorgen, Bitten und Hoffnungen mit den Gebeten an Gott zu geben.

Für die **Ukraine** und die hierher Geflüchteten wurden und werden viele Spenden gesammelt. Traditionell lädt im April auch Familie Schwarz zu Abgaben für die Ukraine-Hilfe ein (siehe S. 12.). Der klassischen Liste fügt sich die Bitte nach **besonderen Spenden** an. Besonders dringend gebraucht werden *haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Windeln, Standardmedikamente, Verbandsmaterial und Bettwäsche*. Auch diese Dinge können also im April in der Rückertstraße abgegeben werden. **JZD**

GEMEINDELEBEN



ERINNERUNGEN WERDEN LEBENDIG

Bosnier fanden in den 1990er Jahren eine Zuflucht im Gemeindehaus

ANGESICHTS der derzeitigen Ereignisse in der Ukraine werden Erinnerungen an die 1990iger Jahre wieder lebendig. Kriegsflüchtlinge aus dem früheren Jugoslawien suchten damals Aufnahme in sicheren Ländern. Unser Gemeindegemeinderat stellte damals Räume im Gemeindehaus für eine kleine Familie aus der Kleinstadt Kozarac in Bosnien zur Verfügung. Ihr dortiges Wohnhaus mit Bäckerei war durch den Krieg zerstört worden. Vielfältige Unterstützung bekamen Fikreta, Mehmed, Amir und die in Strausberg geborene Emina vor allem durch die Übersetzerin Katrin Fischer. Große Hilfe gab es auch aus dem Rathaus Neuenhagen und darüberhinaus

viele Zuwendungen aus der Kirchengemeinde und der Bevölkerung. Für diese freundliche Aufnahme war die geflüchtete Familie sehr dankbar. Nach sieben Jahren im Gemeindehaus ergab sich für Familie Kulasic eine neue Perspektive bei Verwandten in Kalifornien (USA). Heute können wir erneut für viele Zeichen der Solidarität mit den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine dankbar sein.

Sybille und Peter Leu

Fabian Leu (l.) und Amir Kulasic, hier als Teenager, lernten sich in den 1990er Jahren gut kennen.

FOTO: FAMILIE LEU



GOTTESDIENSTE

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
Monatsspruch für APRIL			
<i>Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18</i>			
3. April <i>Judika</i>		9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>	11 Uhr in Dahlwitz mit Vorstellung der Konfirmanden, an- schließend Kirchen- kaffee <i>Friederike Sell, Judith Ziehm-Degner</i>
10. April <i>Palmsonntag</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
14. April <i>Gründonnerstag</i>	18 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Tischabendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
15. April <i>Karfreitag</i>	15 Uhr, zur Sterbestunde Christi, in Neuenhagen-Nord, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
17. April <i>Ostersonntag</i>		10 Uhr mit Taufest in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>	6 Uhr Ostermorgen in Dahlwitz <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
18. April <i>Ostermontag</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
24. April <i>Quasimodogeniti</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		11 Uhr in Dahlwitz, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch unter www.vknd.de und an den Schaukästen.

GOTTESDIENSTE

Monatsspruch für MAI

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht. 3. Johannesbrief 2

1. Mai <i>Miserikordias Domini</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord, mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
8. Mai <i>Jubilae</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		11 Uhr in Dahlwitz, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>
15. Mai <i>Kantate</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
22. Mai <i>Rogate</i>			11 Uhr in Dahlwitz <i>Lektor Burkhard Pätzold</i>
26. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Nord <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		
29. Mai <i>Exaudi</i>	9.30 Uhr in Neuenhagen-Süd, mit Abendmahl <i>Pfarrer Sven Täuber</i>		

MIT FEUER IN DIE OSTERNACHT

AM KARSAMSTAG lädt Pfarrer Sven Täuber zum Osterfeuer im Gemeindegarten in Neuenhagen-Nord ein. Ab 21 Uhr und bis Mitternacht wärmen die Flammen die Umstehenden, wobei liturgische Texte gelesen und Lieder gesungen werden. Zwischendurch kann, wer mag, ein Stockbrot in der Hitze backen. Eine heiß gefüllte Thermosflasche ist gewiss ein guter Begleiter.

JZD



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord
Dienstag, 5. April		19 Uhr Sitzung des GEMEINDEKIRCHENRATS im Saal des Gemeindehauses in Neuenhagen-Nord
Freitag, 8. April		19 Uhr GEMEINDEABEND im Saal des Gemeindehauses in Neuenhagen-Nord, musikalisch und zum Thema „Jochen Klepper – Leben und Lieder“ mit Kantor Martin Schubert
Sonnabend, 9. April		ab 10 Uhr FRÜHJAHRSPUTZ in allen unseren Kirchen (Nord, Süd und Dahlwitz) und drumherum
Sonntag, 10. April		16 Uhr „ KLINGENDE DORFKIRCHE “ in der Kirche Neuenhagen-Nord mit der Gruppe „Morgenstern“
Karfreitag, 15. April		15 Uhr MATTHÄUSPASSION , Petruskirche in Petershagen
Karsamstag, 16. April		ab 21 Uhr bis Mitternacht OSTERFEUER im Gemeindegarten Neuenhagen-Nord
Dienstag bis Samstag, 19. bis 23. April		UKRAINE-HILFE Bei Familie Schwarz, Rückertstraße 1 in Neuenhagen (Tel. 03342-7172), können gut erhaltene und saubere Sachen wie Kleidung, Schuhe und Bettwäsche sowie medizinische Hilfsmittel abgegeben werden. Besondere Spendenliste siehe S. 8). Bitte alles gut verpackt in festen Kartons oder stabilen Säcken abgeben. Für den Transport in die Ukraine bitte 4 Euro pro Karton/Sack mitgeben. Dankeschön.
Samstag, 30. April		10 bis 12 Uhr THEMENFRÜHSTÜCK im Saal des Gemeindehauses in Neuenhagen-Nord zum Thema „Ostergarten“; bitte im Gemeindebüro anmelden
Samstag, 14. Mai		11 Uhr KONZERT FÜR HARFE UND ORGEL in der Petruskirche Petershagen, danach Pflanzentauschmarkt
Dienstag, 17. Mai		19 Uhr Sitzung des GEMEINDEKIRCHENRATS im Saal des Gemeindehauses in Neuenhagen-Nord
Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Mai		FAMILIENFREIZEIT in der Malche bei Bad Freienwalde; alle Informationen zur Fahrt und zur Anmeldung siehe S. 14

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

GEMEINDEABEND „JOCHEN KLEPPER – LEBEN UND LIEDER“

JOCHEN KLEPPER (geboren als Joachim Georg Wilhelm Klepper, 1903–1942) ist neben Martin Luther und Paul Gerhardt der wichtigste Dichter im Evangelischen Gesangbuch. Kein anderer Autor des 20.



Jahrhunderts hat mit seinen Texten so sehr das Zeitgefühl eingefangen und Menschen in ihrem Glauben berührt wie er. Zu-

recht widmen wir deswegen dem Theologen, Schriftsteller und Journalisten

Klepper einen Gemeindeabend am 8. April 2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Neuenhagen-Nord. Kantor Martin Schubert wird sowohl musikalisch in Kleppers Lieder einführen als auch Biographisches zu Klepper vortragen und damit an einen Mann erinnern, der am Irrsinn des Nationalsozialismus zerbrach. Einen besonderen Raum nehmen außerdem musikalische Werke ein, die von Jochen Kleppers Liedern inspiriert worden sind. Gerade vor dem Hintergrund des Krieges in Europa sind Kleppers Lieder aktueller denn je, geben Kraft und zeigen uns den essentiellen Kern unseres Glaubens.

Martin Schubert

FOTO: JUDITH ZIEHM-DEGNER

„KLINGENDE DORFKIRCHE“ STARTET WIEDER

IN MEINER ALTEN HEIMAT heißt es „Drei Mal ist Bremer Recht“. Ich hoffe also, dass es in

diesem Jahr dann im dritten Anlauf gelingt, erstmals eine ganze Saison der „Klingenden Dorfkirche“ genießen zu können. Zuvor hat uns leider Corona zweimal ausgebremst. Nun aber ist Licht am Horizont!

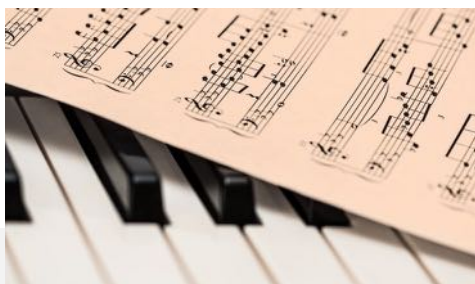
Jeweils am zweiten Sonntag des Monats dieses Jahr von April bis Oktober um 16 Uhr die

„Klingende Dorfkirche“ in Neuenhagen-Nord stattfinden.

Das Programm ist sehr abwechslungsreich. Im April eröffnet die musikalisch sehr breit aufgestellte Gruppe „Morgenstern“ die Saison. Im Juni gestalten Sängerinnen des Vokalensembles "kartu" ein Konzert. Im Oktober erleben wir Bläserklänge mit unserem Bläserchor und einem Gast. Und ein Liederabend wird voraussichtlich im August in der Kirche erklingen.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Kantor Martin Schubert



Alle Termine auf einen Blick

Immer sonntags um 16 Uhr in der Kirche Neuenhagen-Nord:

- 10. April
- 15. Mai
- 12. Juni
- 14. August
- 11. September
- 9. Oktober

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

FOTO: PIAXABY

GEMEINDELEBEN

GEMEINDE GEMEINSAM ERLEBEN

Familienfreizeit 2022 vom 20. bis 22. Mai

WIR LADEN HERZLICH zur Familienfreizeit vom 20. bis 22. Mai 2022 ein. Es geht wieder in das Missionshaus Malche in Bad Freienwalde. Auf dem weitläufigen Gelände wollen wir ein entspanntes Wochenende verbringen, bei dem wir uns besser kennenlernen und Gemeinschaft erleben. **Mitfahren können alle Generationen.**

Unser Thema ist diesmal das Markusevangelium. Kinder und Jugendliche verbringen die thematische Zeit mit Judith Ziehm-Degner, Mitarbeiterin für Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, sowie Jugendlichen der Jungen Gemeinde.

Die Familienfreizeit beginnt am Freitag, 20. Mai 2022, mit dem Abendessen in der Malche um 18:30 Uhr und endet am Sonntag, 22. Mai 2022, mit dem gemeinsamen Mittagessen, dass wir ab 12:30 Uhr einnehmen können. Am Samstagabend werden wir, wenn das Wetter entsprechend ist, grillen und am Lagerfeuer sitzen. In der Malche gibt es ein kleines und ein großes Gästehaus. In beiden Häusern haben wir Zimmer reserviert.

Für die Teilnahme an der Familienfreizeit entstehen Kosten für die Unterkunft, einschließlich Verpflegung, Bettwäsche und Handtücher, in Höhe von 55 Euro pro Erwachsenen und 25 Euro pro Kind. Die Anreise erfolgt individuell. Für Ihr Navi: Malche 1, 16259 Bad Freienwalde.

Für die Teilnahme an der Familienfreizeit entstehen Kosten für die Unterkunft, einschließlich Verpflegung, Bettwäsche und Handtücher, in Höhe von 55 Euro pro Erwachsenen und 25 Euro pro Kind. Die Anreise erfolgt individuell. Für Ihr Navi: Malche 1, 16259 Bad Freienwalde.

Anmeldungen für die Familienfreizeit

2022 werden ab sofort online unter <https://www.vknd.de/gemeindeleben/fuer-familien-und-kinder.html>, im Gemeindebüro oder bei Wolfgang Raack (E-Mail an wolfgang.raack@vknd.de) entgegen genommen. Wichtig: Bitte geben Sie immer eine Telefonnummer oder E-Mailadresse als Kontaktmöglichkeit an.

WAS IST EIGENTLICH DIE MALCHE?

Im Malchetal bei Bad Freienwalde gründete Pastor Ernst Lohmann 1898 eine Ausbildungsstätte, in der Frauen für missionarische und diakonische Einsätze im Orient vorbereitet werden sollten. Der Ort wurde zunächst „Bibelhaus“ genannt, später „Frauenmission Malche“. Eine Familie von Hochstetter übernahm als erste die Trägerschaft und stellte im Laufe der Zeit der



Blick auf das große Gästehaus der Malche.

FOTO: WOLFGANG RAACK

Bildungsstätte ihr gesamtes Grundstück im Malchetal zur Verfügung. Für die wachsende Zahl an Auszubildenden entstanden so mehr und mehr Häuser. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der Malche Katechetinnen und Gemeindegewerkschaften ausgebildet; ab 1992 durften dort auch Männer in Ausbildung für die christliche Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen gehen. 2011 endete der Bildungsauftrag der Malche. Heute ist der Ort offen für Menschen, die eine Auszeit brauchen, ist Veranstaltungszentrum, Tagungshaus und Begegnungsstätte sowie Altersruhesitz für Diakonissen.

Wolfgang Raack

VERY BRITISH!

Weltgebetstag 2022 in unserer Gemeinde

IMMER AM ERSTEN Freitag im März engagieren sich Frauen für ökumenische Gottesdienste rund um den Globus, die in 113 Sprachen gefeiert werden. Sie erreichen mehr als zwei Millionen Menschen und so auch uns in Neuenhagen.

Gleich dreimal beschäftigten wir uns dieses Jahr in unserer Kirchengemeinde mit dem Weltgebetstag der Frauen (WGT): beim Vorbereitungsabend, mit der Feier des WGT am besagten ersten Märzfreitag und im Rahmen eines Gottesdienstes am darauffolgenden Sonntag .

Jedes Jahr aufs neue wichtig und natür-

Das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen von Angie Fox zeigt verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit, Gottes Friede und Vergebung. Im Original ist es ein gesticktes Werk. QUELLE: WELTGEBETSTAG.DE



lich schon im Vorfeld des WGT ist unser Treffen zur Vorbereitung. In diesem Jahr war es am 23. Februar, und es kamen ganz viele Frauen aus unserer und aus der katholischen Gemeinde; insgesamt 15!!! Ein ganz großes Dankeschön! Wir trugen unsere vielen guten Ideen zusammen, hatten Tipps und Hinweise zur Feier und deren Gestaltung, griffen dabei auch auf die Erfahrungen der vergangenen Jahre zurück. Es gab wirklich einiges zu bedenken: Wann sollen die Bilder gezeigt werden? Wie werden die Stühle am besten gestellt? Welche Dekoration ist passend zu den Ländern dieses Jahres – England, Wales und Nordirland? Wer spricht und liest was? Und natürlich gab es auch einen regen Austausch zu den ländertypischen Rezepten, und und und... Vieles galt es zu bedenken. Aber am Ende war alles gut, alles besprochen, und als Belohnung gab es etwas Süßes, natürlich passend: „After eighth“. Mmhhhh, lecker!

DER WELTGEBETSTAG

Sie haben doch bestimmt noch das Bild zum Einladungstext aus dem vorherigen Gemeindebrief vor Augen? Wenn nicht, hier links ist es noch einmal. Auf dem Infomaterial zum diesjährigen WGT ist es auch abgebildet. Haben sie nichts mitgenommen? Macht nichts, im Gemeindehaus liegt noch einiges, auch gern zum Verschenken.

Die Künstlerin Angie Fox hat das ansprechende, vielsagende Titelbild gestaltet. Sie ist eine Stickerin und Gewandmacherin, entwirft und arbeitet vor al-

GEMEINDELEBEN



Die drei britischen Landes-
teile England (linke Flagge),
Nordirland (oben links) und
Wales waren die Themen-
regionen des diesjährigen
Weltgebetstags. Gemein-
sam mit Schottland bilden
sie Großbritannien.

QUELLE: WELTGETBSTAG.DE



Am Sonntag nach dem Weltgebetstag füllten das Gebet des WGT 2022, die Geschichten und Informationen der Themenländer sowie die zugrundeliegende Bibelstelle nochmals einen Gottesdienst, an dem auch einige Konfirmanden mitwirkten.

FOTOS: MARTINA ZOBEL

GEMEINDELEBEN

Im liturgische Gewänder. Angie Fox erläutert das Titelbild so:

- *Freiheit*: eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos offene Aussicht
- *Gerechtigkeit*: zerbrochene Ketten
- *Gottes Frieden und Vergebung*: die Friedenstaube und eine Friedenslilie, die das Pflaster durchbrechen

Über allem erstreckt sich ein Regenbogen, der all diese Dinge von der Geschichte Noahs bis in die heutige Zeit repräsentiert. Er ist ein Symbol für die überragende Liebe Gottes.

Am Weltgebetstag laden Frauen aller Konfessionen ein, laden nicht nur Frauen ein, sondern auch Männer. Und bei uns sind viele der Einladung gefolgt. Eine großartige Resonanz! Von den 50 bereitgestellten Stühlen im Gemeindehaus in Neuenhagen-Nord blieben nur ganz wenige leer. Wir haben einen schönen Gottesdienst gefeiert, gebetet und gesungen. Musikalisch wurden wir prima von Kantor Martin Schubert und dem Popchor unterstützt.

„Gott, unsere Mutter und unser Vater, wir zünden eine Kerze an“. Nach diesem Gebetsruf wurde ein Liedvers gesungen und eine Kerze angezündet, angezündet an der WGT-Kerze. Und am Ende leuchteten sieben Kerzen.



Und dann wurde es recht locker. Bilder von Land und Leuten gab es zu sehen, mit Erläuterungen von Pfarrer Sven Täuber, daneben Smalltalk. Na und dann das Essen! Es war himmlisch, köstlich und reichlich! In den heimischen Küchen der

vorbereitenden Frauen wurde geschneidelt, gekocht, gebacken was das Rezeptbuch so hergab. Der Tisch war reichlich gedeckt: Tomatensuppe, Walisischer Zwiebelkuchen, irischer Eintopf, Walisische Kekse, Scones, Sheperds Pie, Apple Pie, Englisches Dessert..

Der Abend fand schließlich seinen Abschluss in der Kirche, beim Friedensgebet, Frieden für die Ukraine, Frieden für Europa, Frieden für die ganzen Welt!

Ja und dann gab es noch ein drittes Mal WGT, beim Gottesdienst am Sonntag. Dieser war sehr gut besucht, und anschließend kam man beim Kirchenkaffee ins Gespräch. Konfirmanden haben beim Gottesdienst mitgewirkt, sich eingebracht, haben gestaltet und Texte gelesen. Bilder wurden gezeigt. Der WGT, aber auch der Krieg in der Ukraine, waren Themen an diesem ersten Sonntag im März.

Ein herzliches Danke für die Kollekte zum WGT – 225,70 Euro kamen zusammen. Damit wird Projektarbeit unterstützt; weltweit über hundert Projekte, die Frauen helfen und stärken, ihnen Schulbildung ermöglichen, Zuflucht geben können und vieles mehr.

Sind Sie traurig, dass Sie nicht dabei sein konnten? Macht nichts! Kommen Sie gern im nächsten Jahr dazu, am 3. März 2023. Dann laden uns Frauen aus Taiwan zur Weltgebetstagsfeier ein.



FREUD UND LEID



IMPULS

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG – FRIEDEN

Die Liebe zum Frieden glaubt an die Hoffnung!

Die Hoffnung auf Frieden glaubt an die Liebe!

Der Glaube an Frieden liebt die Hoffnung!

Der Frieden hofft auf die Liebe!

Wir glauben an sie!

Improtheatergruppe

FOTO: PIXABY

FÜR UNSERE GETRAUTEN

Stephanie Jane Davies
und Christoph Salomon



FÜR UNSERE GETAUFTEN

Christian Marc Blechinger
Imani Louis Kretschmer
Finja Pfeffer
Paul Oskar Wacinski
Rahel Schmidtke

FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Helmut Walter Richard Beck
Amanda Wilhelmine Braune, geb. Zabel
Gerda Ursula Gallert, geb. Kern
Erika Kimmritz
Adelheid Sieglinde Michaelis, geb. Henseler
Andreas Pruch
Hildegard Margarete Vogel, geb. Rothe



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

in den Gemeinderäumen

	Neuenhagen-Süd	Neuenhagen-Nord	Dahlwitz
montags	15.30 Uhr Kinderchor ☒ Kantor Martin Schubert	17 Uhr Popchor 19 Uhr Neuenhagener Kantorei ☒ Kantor Martin Schubert	
dienstags	15.30 Uhr Christenlehre für 1. bis 4. Klasse ☒ Judith Ziehm-Degner	10 Uhr Eltern-Kind-Treff „Königskinder“ (0-3 Jahre) ☒ Judith Ziehm-Degner 17 Uhr Konfirmanden (7. Kl.) ☒ Judith Ziehm-Degner & Friederike Sell 19.15 Uhr Improtheater-Workshop ☒ Hartmut Bewernick (Kontakt ü. Gemeindebüro)	
mittwochs	14 Uhr Seniorenkreis (am letzten Mi. im Monat) ☒ Pfarrer Sven Täuber	17 Uhr Konfirmanden (8. Kl.) ☒ Judith Ziehm-Degner & Friederike Sell	14 Uhr Seniorenkreis (am 2. Mi. im Monat) ☒ Pfarrer Sven Täuber
donnerstags	10 bis 12 Uhr Geschichtskreis ☒ Heidi & Martin Grabow (Kontakt übers Gemeindebüro) 14 Uhr Frauenkreis (am letzten Do. im Monat) ☒ Petra Oleinik (Kontakt übers Gemeindebüro)	15 Uhr Christenlehre 1. bis 4. Klasse 16.30 Uhr Christenlehre 5. und 6. Klasse ☒ Judith Ziehm-Degner 17 bis 20 Uhr Sprechstunde des Pfarrers ☒ Pfarrer Sven Täuber 19 Uhr Gesprächskreis für Frauen (ein Do. im Monat; Aushänge/Internet beachten) ☒ Carolin Redlich (Kontakt übers Gemeindebüro)	
freitags		ab 18.30 Uhr Junge Gemeinde ☒ Anna Hecht, & Judith Ziehm-Degner	15 Uhr Christenlehre 1. bis 4. Klasse ☒ Judith Ziehm-Degner

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich deshalb auch unter www.vknd.de und an den Schaukästen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sprechstunde
beim Pfarrer
immer don-
nerstags von
17 bis 20 Uhr.

Pfarrer Sven Täuber

Tel.: 0174 1409724, 03342 3084809

E-Mail: pfarrer@vknd.de

Küsterin im Gemeindebüro, Ulrike Koppehl
dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 03342 80349, Fax: 03342 2499994, E-Mail: info@vknd.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender Wolfgang Raack

Tel.: 0151 10200160, E-Mail: wolfgang.raack@vknd.de

Gemeindebeirat, Vorsitzende Brunhilde Berndt

Tel.: 03342 7742, E-Mail: gemeindebeirat@vknd.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Judith Ziehm-Degner, Tel.: 0159 01627356, E-Mail: familien@vknd.de

Friederike Sell, Tel.: 0176 73550406, E-Mail: jugend@vknd.de

Musik und Chöre, Kantor Martin Schubert

Tel.: 0177 5475231, E-Mail: musik@vknd.de

Kontakt Friedhöfe, Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost, Sandra Stricksner

Tel.: 030 30648522 oder 030 5123083, E-Mail: s.stricksner@efbso.de

Vorarbeiterin Frau Biel: 0176 43291866.

STANDORTE/ADRESSEN

Gemeindehaus Neuenhagen-Nord, Carl-Schmücke-Straße 13,

Kirche Neuenhagen Nord, Carl-Schmücke-Straße 32, 15366 Neuenhagen

Kirche, Gemeinderaum und Geschichtskabinett Neuenhagen-Süd

Dorfstraße 9, 15366 Neuenhagen

Kontakt Geschichtskreis:

Tel.: 03342 259730, E-Mail: Geschichtskabinett@arcor.de

Kirche Dahlwitz, Rudolf-Breitscheid-Straße 34, 15366 Hoppegarten

FÜR ZAHLUNGEN, KIRCHGELD UND SPENDEN

Berliner Sparkasse, Kontoinhaber: Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

Verwendungszweck: **120** und z. Bsp. „Spende“ oder „Kirchgeld“